EVAL
Ehrfurcht Vor Allem Leben
www.evalww.com

EVAL-INFO-SYSTEM (EIS)

Das Informations-System der Zukunft: Systematisch Richtung Wahrheit

Es ist sinnlos, weiterhin zum Frieden aufzurufen! Er kann nur das Ergebnis einer Revolte innerhalb des Systems sein

14.01.23 - Riccardo Petrella

Dieser Artikel ist auch auf Englisch, Französisch verfügbar

(Bild von Pressenza IPA)

Wir sehen es jeden Tag: Die derzeitigen Führer (politisch, wirtschaftlich oder sozio-technokratisch) scheinen geistig und emotional unfähig zu sein, „ihr" Machtsystem ändern zu wollen. Ihre Beweggründe? Die Aufrechterhaltung und Ausweitung ihrer Sicherheit, ihrer Vorherrschaft. Aus diesem Grund ist auch die Diplomatie machtlos.

Aufgrund der enormen Beschleunigung und Explosion der technologischen Veränderungen, insbesondere der künstlichen Intelligenz, wird Krieg immer mehr zum Schlüsselinstrument für das Überleben und die Herrschaft unserer Führer. Es ist jedoch eine „Lösung", die die Probleme nicht löst, wie die nukleare Versuchung bzw. Drohung in den Köpfen der Kriegsparteien im laufenden globalen Krieg in der Ukraine

beweist. Bis zur Berauschung von der Idee durchdrungen, dass Frieden nur mit Gewalt erzwungen werden kann, sind sie schon auf einen neuen Krieg vorbereitet, von dem sie glauben, dass er die Abwesenheit von Krieg für eine gewisse Zeit in einer neuen planetarischen Phase imperialer Herrschaft sicherstellen soll.

Die systemoppositionellen Kräfte sind nach der kurzen und aufregenden Phase des Weltsozialforums zu zersplittert und uneinig. Nur die innerhalb des Systems aktiven Kräfte, die kulturell, sozial und ethisch stark sind, aber auch alternative Visionen und Projekte in sich tragen, werden nun in der Lage sein, mögliche kurzfristige Veränderungen wie die Verhängung eines Waffenstillstands in der Ukraine auszulösen.

Meiner Meinung nach ist es notwendig, dass sich die Autoritätspersonen von heute – zum Beispiel die Nobelpreisträger (aller Disziplinen, aber insbesondere im Bereich Frieden), der UN-Generalsekretär, der Papst und seine Pendants/Erben in den religiösen Konfessionen und moralischen Gemeinschaften, weltbekannte Denker von Glaubwürdigkeit und Menschlichkeit – zusammenfinden und sich vom System distanzieren. Lasst sie einen Akt des Widerspruchs setzen gegen die Russen, die Amerikaner und die Europäer der NATO, die die Hauptverursacher der anhaltenden Zerstörung sind. Sie können gemeinsam beschließen, sich auf Einladung oder unter dem Vorsitz des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zu treffen, ohne um Erlaubnis zu fragen. Sich zu treffen, nicht um einen x-ten Appell zu starten, sondern um einen Akt der Verpflichtung zu vollziehen, der eine weltweite Mobilisierung des friedlichen zivilen Ungehorsams fördern soll. Ein Bekenntnis zur Befreiung der Bewohner der Erde von der globalen Kriegsführung und von den Beherrschern, den Zerstörern des Lebens auf diesem Planeten.

Eine klare Verpflichtung ihrerseits zur Förderung neuer globaler institutioneller Regeln und sozio-ökonomischer Horizonte wäre die Verabschiedung einer planetarischen Erklärung der Rechte der Erde auf Frieden und Gerechtigkeit, die sich an die Welt und den großen Nebel der zivilgesellschaftlichen Vereinigungen und Bewegungen richtet.

Die Hauptlinien der Verpflichtungserklärung sollten/könnten die folgenden sein:

Wir, die Menschen, erklären, dass:

1.) Krieg illegal und seine Fortsetzung in der Ukraine und anderswo ein krimineller Akt ist. Wir verpflichten uns, ihn zu beenden und uns für einen sofortigen Waffenstillstand einzusetzen.

2.) die Herstellung und der Einsatz aller Arten von Waffen, einschließlich nuklearer und bakteriologischer Waffen, illegal ist. Staaten, die den von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag über das Verbot von Atomwaffen nicht ratifizieren oder seine Anwendung behindern, stellen sich selbst außerhalb des Völkerrechts.

3.) bewaffneter Frieden Unsinn ist, die internationale Gemeinschaft muss den Kriegsgrundsatz „si vis pacem para bellum“ (wenn du Frieden willst, bereite dich auf den Krieg vor) aufgeben.

4.) die Staaten ihre Militärausgaben stoppen müssen, die wir heute als „unrechtmäßig“ und somit als Diebstahl der Ressourcen der Völker betrachten.

5.) die Bewohner der Erde ein gigantisches positives Werk für die Entmilitarisierung der menschlichen und sozialen Beziehungen und für die Umgestaltung des monströsen militärisch-technologischen, wirtschaftlichen, industriellen und kulturellen Komplexes vollbringen müssen.

6.) es das Ziel ist, schon morgen mit der Umwandlung unserer globalen Kriegswirtschaft zu beginnen, einer Wirtschaft, die Werkzeuge und Mittel des Diebstahls produziert und die natürlichen und menschlichen Ressourcen zum Nutzen einiger weniger verschwendet, in eine „lokale“ Wirtschaft des Wohlstands in Interdependenz, Kooperation und Solidarität, dank der neuen Technologien, die in den Dienst aller gestellt werden. Der wirkliche Übergang, der zählt, ist weder die „ökologische Transition“ (d.h. die „grüne“ kapitalistische Marktwirtschaft) noch die „digitale Transition“ (Aufbau eines globalen autoritären Regimes unter dem Schutz von GAFAM – Google, Apple, Facebook, Amazon und Microsoft), sondern die

Umwandlung einer Gesellschaft des Krieges und der Ausgrenzung in eine Gesellschaft des Friedens, des Teilens und des gemeinsamen Wohlergehens.

7.) wir uns verpflichten, nicht länger zuzulassen, dass die illegitimen Herrscher unser Leben, unsere Territorien, unsere Vergangenheit und unsere Zukunft im alleinigen Namen ihrer Macht und ihres Kapitals zerstören (getarnt hinter der heuchlerischen Mystifikation von „nationaler“ Sicherheit und Unabhängigkeit).

All dies mag als reine Fantasie erscheinen, und sicher wird es für die oben genannten Kräfte schwierig werden, sich unter solch „rebellischen“ Vorschlägen und Zielen zusammenzuschließen. Aber angesichts der gegenwärtigen und vorhergesagten Katastrophen, die in ihrer Tragweite, ihrem Ausmaß und ihrem dramatischen Charakter in der Geschichte der Menschheit einzigartig sind, erweisen sich realistische Lösungen als unwirksam. Es ist die Herrschaft des Absurden.

Den Verursachern dieser Absurdität darf nicht erlaubt werden, die Zukunft von uns allen, den Lebewesen der Erde, zu „regieren“. Wir rufen die Zivilgesellschaft auf, sich auf diese Weise entschlossen zu engagieren.